

Info-Brief



Lichtblick Flensburg e.V. (Life)
Speicherlinie 34, 24937 Flensburg
Tel. 0461/5052343; Fax 0461/5052344;
E-Mail: lichtblick-fl@versanet.de; Homepage: www.lichtblick-flensburg.de

Flensburg, den 2. April 2012

Liebe Freundinnen, Freunde, Förderer, Ehrenamtliche (EA), und Mitglieder von Life,

trotz Sommerzeit fegt beim Schreiben dieser Zeilen draußen ein Schneeschauer vorüber, was im April aber sein darf. Ein wenig Wechselhaftigkeit hat auch das Vereinsklima getroffen, wärmere Zeiten sind jedoch absehbar.

Zunächst eine gute Nachricht enthält das Bild rechts. Es zeigt den mit Susanne Baron als Schriftwartin jetzt kompletten **Life Vorstand**. Verena Balve hat Ute Wollnys Platz als 1. stellvertret. Vorsitzende übernommen. Hier arbeiten wir als Gäste der DIAKO mit Herrn Hofmann vom Paritätischen an einem **Antrag**, mit dem wir der **Stadt Flensburg** die Vorteile eines Engagements in der Suizidprävention deutlich machen wollen.



Unter *wechselhaften* Nachrichten ist die stagnierende Zahl der Begleiter und Begleitungen für gefährdete Klienten sowie ein absehbarer Finanzengpass anzuführen. Zudem ergeben aktuelle Statistiken der Flensburger Polizei deutlich **höhere Suizidzahlen** für den **Stadtbereich**, als wir bisher angenommen haben.

Positiv ist aber der Rest der Nachrichten. Der **7. EA-Ausbildungskurs**, gemeinsam mit dem **Haus der Familie** (Gesa Görresen) organisiert, hat unter Leitung von Annette Bellgardt und Ute Wollny die optimale Teilnehmerzahl(10) erreicht, was auf Nachwuchs für die gelichteten Reihen unserer Krisenbegleiter hoffen lässt.

Die **Life-Unterrichtseinheit** und **Beratung für Schulen** kam mehrfach, in der Cornelius-Hansen- und der Eckener- Schule, zum Einsatz und wurde durch Pastorin Silke Wierk erstmalig auch für den **Konfirmanden-Unterricht** (Gemeinde Harrislee) angefordert.

In Zeiten knapper öffentlicher Haushaltsmittel hat der Vorstand jetzt beschlossen, sich kontinuierlich vom **Paritätischen beraten** zu lassen. Wenn wir hauptberuflich bleiben wollen, was entschieden ist, brauchen wir ein solides organisatorisch und betriebswirtschaftlich durchdachtes Konzept mit Controlling. Diese Entscheidung wird für das Jahr 2012 durch die Life Stiftung ermöglicht und ist eine wirklich gute Perspektive.

Um die Suizidprävention in Flensburg bekannter zu machen, haben wir **Stadtpräsident Dr. Dewanger** wie auch **Pröpstin Carmen Rahlfs** angesprochen, die beide dem Verein und seinen Zielen ihre Sympathie und Unterstützung zusagten, eine große Hilfe für Publizität.

Bei all unseren Aktivitäten ist uns bewusst, dass wir nur in lebendigem Kontakt mit Ihnen, unseren Freunden, Förderern und Mitgliedern, zukunftsfähig bleiben werden.

Herzlich grüßt Sie für heute

Peter Lorenzen